

# MITTEILUNGSBLATT

Nr. 8 | Oktober 2013

23. Jahrgang | erscheint 10x pro Jahr

GEMEINDE

## Leibstadt Full-Reuenthal

Verwaltung  
Regionales Steueramt -  
neuer Leiter und neue Mitarbeiterin

Ratsstube Full-Reuenthal  
Informationsanlass zum Budget 2014

Vereine  
Dorfsäuberung mit CEK und VCL



## Nach den Wahlen - zurück zum Tagesgeschäft ...

Erstmal herzlichen Glückwunsch allen gewählten Behörden- und Kommissionsmitgliedern und besten Dank an die Wählerinnen und Wähler für Ihre Unterstützung.

Herbstzeit ist auch Budgetzeit für die Gemeinden. Ende August und im September jähren sich jeweils dieselben Prozesse, von Budgeteingaben über Budgetentwurf bis hin zu den Finanzplanungen. Die Finanzkommissionen beider Gemeinden haben die erarbeiteten Finanzhaushalte bereits geprüft und in knapp zwei Monaten stimmen Sie über den Gemeindehaushalt ab und setzen den Steuerfuss für die Gemeinde fest. Unterschiedlicher könnten die Vorzeichen der Gemeinden Full-Reuenthal und Leibstadt jedoch nicht sein: Gewachsen oder gefangen in den zum Teil historischen Strukturen prägen diverse Einflüsse diesen Budgetprozess.

Hinzu kommt die Umstellung auf das neue Rechnungsmodell HRM 2. Wir und Sie werden mit Veränderungen, wie zum Beispiel neuen Kontonummern, teilweise neuen Zuordnungen oder neuen Auswertungen sowie anderen Darstellungen der Ergebnisse konfrontiert. „Fuller“ und „Reuleter“ sowie „Loibschleter“ verschliessen sich grundsätzlich nicht vor Neuerungen. Deshalb bin ich überzeugt, dass unsere Bürger sehr schnell verstehen, mit dem neuen, harmonisierten Rechnungsmodell 2 umzugehen.

Wie die einzelnen Budgets konkret ausgefallen sind, möchte ich an dieser Stelle noch nicht ganz verraten. Einem kleinen Hinweis möchte ich trotzdem weitergeben:

Beide Gemeinderäte haben sich intensiv mit dem aktuellen und künftigen Steuerfuss auseinandergesetzt. In beiden Gemeinden wird der jeweilige Gemeinderat eine Steuerfussveränderung beantragen. Wie bereits erwähnt, werden sich die Vorzeichen jedoch deutlich unterscheiden.



Christian Burger  
Gemeindevorsteher Leibstadt

## Gratulationen

Der Gemeinderat gratuliert den folgenden Mitbürgerinnen und Mitbürgern von Herzen zu ihren Geburtstags- bzw. Hochzeitsjubiläen und wünscht ihnen weiterhin frohe, sorglose und gemütliche Stunden sowie Gesundheit.

### 80 Jahre

12. September  
Elisabeth Vogel-Krähenbühl,  
Hinterhag 370, Reuenthal

### 85 Jahre

30. September  
Nadja Graf-Zeltunov,  
Eichacker 272, Full

### 90 Jahre

22. September  
Paul Riedo-Vogel,  
Schlossackerweg 269,  
Leibstadt



### Goldene Hochzeit

27. September  
Werner und Hildegard Kramer-Zumsteg,  
Rainweg 347, Leibstadt

### Diamantene Hochzeit

4. September  
Franz und Ida Oberle-Vögele,  
Oelhofstrasse 327, 5325 Leibstadt



Schon gewusst: Viele tolle Fotos aus Leibstadt gibt's auf Google-Maps oder Panoramio z.B. bei [www.panoramio.com/user/6977700?show=all](http://www.panoramio.com/user/6977700?show=all)

|                                  |    |
|----------------------------------|----|
| TITELTHEMA .....                 | 4  |
| AUS DER RATSSTUBE .....          | 5  |
| AUS DER VERWALTUNG .....         | 11 |
| VEREINE & ORGANISATIONEN .....   | 12 |
| SONSTIGES / AUS DER REGION ..... | 18 |
| TERMINE .....                    | 18 |
| SCHULE.....                      | 19 |
| KOLUMNE .....                    | 21 |
| FIRMENPORTRÄT .....              | 22 |
| BERNO .....                      | 23 |
| LETZTE SEITE .....               | 24 |

**Öffnungszeiten der Verwaltung über die Feiertage**  
 Allerheiligen, Donnerstag, 31. Oktober, ab 16 Uhr  
 und Freitag, 1. November, geschlossen.  
 Wir wünschen allen einen schönen Feiertag.

### So erreichen Sie uns

Gemeindeverwaltung Leibstadt  
 Oberdorfstrasse 222  
 5325 Leibstadt

Telefon 056 267 63 40  
 Telefax 056 267 63 49  
[kanzlei@leibstadt.ch](mailto:kanzlei@leibstadt.ch)

### Öffnungszeiten

|            |                                        |
|------------|----------------------------------------|
| Montag     | 9 - 11.30 und 14 - 16.30 Uhr           |
| Dienstag   | 9 - 11.30 und 14 - 16.30 Uhr           |
| Mittwoch   | 9 - 11.30 und 14 - 18 Uhr              |
| Donnerstag | 9 - 11.30 und 14 - 16.30 Uhr           |
| Freitag    | 9 - 11.30 Uhr (Nachmittag geschlossen) |

**NEU!**



[www.leibstadt.ch](http://www.leibstadt.ch)  
[www.facebook.com/gemeinde.leibstadt](https://www.facebook.com/gemeinde.leibstadt)  
[www.full-reuenthal.ch](http://www.full-reuenthal.ch)

### Nächstes Mitteilungsblatt

Anfangs November

### Redaktionsschluss

Mittwoch, 30. Oktober

Nach Redaktionsschluss eingehende Beiträge können erst in der darauffolgenden Ausgabe berücksichtigt werden.

Als Verein oder Organisation steht Ihnen das gemeinsame Mitteilungsblatt selbstverständlich auch weiterhin zur Verfügung. Senden Sie Ihre Termine, Ankündigungen, Rückblicke oder sonstige Berichte einfach an [kanzlei@leibstadt.ch](mailto:kanzlei@leibstadt.ch). Für eine beste Druckqualität benötigen wir Ihre Fotos in hoher Auflösung. Achten Sie bitte darauf, dass Ihre Kamera auf höchste Auflösung eingestellt ist und Ihr E-Mail-Programm die Fotos vor dem Versand nicht verkleinert.

Beilagen, Flyer, Flugblätter (am besten in DIN A4) können weiterhin beigelegt werden und müssen zum Redaktionsschluss in entsprechender Auflage entweder in der Gemeindeganzlei oder bei der Druckerei Kramer Leibstadt vorliegen.

Verteilung in Gesamtauflage: 1'100 Exemplare  
 Verteilung nur Haushalte Leibstadt: 580 Exemplare  
 Verteilung nur Haushalte Full-Reuenthal: 340 Exemplare

Für die Vervielfältigung Ihrer Vorlage steht Ihnen auf Wunsch die Druckerei Kramer in Leibstadt gerne zur Verfügung.

# Verabschiedung Sepp Disler

## Ehemaliger Leiter Bauamt Full-Reuenthal

Am Montag, 30. September, ist Sepp Disler nach rund 12'630 Tagen im Dienste unserer Gemeinde pensioniert worden. An seinem letzten Arbeitstag überraschte ihn der Gemeinderat mit einer Einladung zum Mittagessen im Restaurant Schützen in Leibstadt. Am späteren Nachmittag startete die Abschiedsfahrt mit dem Leibstadter Eventmobil und dem auf Hochglanz polierten, roten MF-Traktor von Toni Oberle, der die muntere Gästeschar sicher durch Full und Reuenthal chauffierte.

Um 17:30 Uhr wurde Sepp Disler von Behördenmitgliedern, dem Verwaltungspersonal, Arbeitskollegen aus Leibstadt und Leugern und der Dorfbevölkerung auf dem Schulhausplatz herzlich

empfangen. Gemeinderat Roland Zepf würdigte die Verdienste von Sepp Disler und dankte ihm ganz herzlich für seinen grossen Einsatz zum Wohle unserer Gemeinde. Als Geschenk wurde Sepp Disler eine Ballonfahrt über sein ehemaliges Aufgabengebiet überreicht. Sein Nachfolger, Patrick Vögele, der sich sehr gut eingearbeitet hat, erhielt ein Kaffee- und Schoggistengeli-Startguthaben.

Nach dem offiziellen Teil verweilten die Gäste beim Apéro trotz aufziehender Bise und stiessen mit Sepp Disler auf seinen neuen Lebensabschnitt an.



Franz Graf, Sepp Disler, Patrick Vögele und Roland Zepf auf „Abschiedstour“.

Foto: Die Botschaft

„Im Ruhestand muss man nicht mehr tun, was sich rentiert,  
sondern kann tun, was sich lohnt.“

Ernst Reinhardt (\*1932), Dr. phil., Schweizer Publizist und Aphoristiker

## Abwart für das Festzelt gesucht

Der Abwart des Festzeltes, Heinzpeter Lerf, hat dem Gemeinderat mitgeteilt, dass er sein Amt per 31. Dezember aus gesundheitlichen Gründen abgeben wird. Der Gemeinderat dankt ihm bereits heute für seinen Einsatz in den vergangenen 10 Jahren und wünscht ihm gute Genesung.

Der Gemeinderat sucht daher per 1. Januar 2014 einen neuen Abwart für das Festzelt. Haben Sie Interesse an der Übernahme dieser Tätigkeit? Dann melden Sie sich beim Gemeindeschreiber Peter Keller, Telefon 056 267 63 40. Dort erhalten Sie Auskünfte bezüglich Arbeitsumfang und Entschädigung.

## Behördentreffen in Dogern

Das traditionelle Treffen der Gemeinderäte von Dogern und Leibstadt fand dieses Jahr in Dogern statt. Die Gäste aus Leibstadt wurden bei der Lagerhalle des Bauhofs mit einem Apéro begrüsst. Dabei informierten Bürgermeister Matthias Guthknecht und Gemeindeammann Christian Burger über laufende Projekte und Geschäfte aus der Ratstätigkeit. Beide Gemeinden beschäftigen sich zur Zeit intensiv mit der Abwasserproblematik.

Nach der Besichtigung des Tiefbrunnens traf man sich im Kommunikationsraum des Edeka Aktiv Marktes Schulz zur gemeinsamen Weinprobe mit Essen. Dabei konnten verschiedene, köstliche Weine aus aller Welt degustiert werden und die freundschaftlichen Beziehungen zur Nachbargemeinde wurden gepflegt und gefestigt.



## Ringleitungen Fahrhäuser und Schybenächer Auftrag für mehr Druck

Die generelle Wasserversorgungsplanung hat aufgezeigt, dass die Wasserleitungen im Ortsteil Full mit wenigen Ausnahmen einen zu geringen Durchmesser aufweisen, was sich in ungenügenden Druckverhältnissen und somit in ungenügenden Löschverhältnissen ausdrückt. Das bestehende Leitungsnetz verfügt über sehr wenige Ringschlüsse resp. zahlreiche Stumpenleitungen.



Um die Druckverhältnisse, aber auch die Versorgungssicherheit zu verbessern, müssen, nachdem der Ringschluss "Rheinweg" nun erstellt ist, folgerichtig die Ringschlüsse "Fahrhäuser" und "Schybenächer" realisiert werden.

Der Löschschutz wird durch die besseren Leistungen an den Hydranten verbessert. Durch die höhere Zirkulation des Wassers in den Leitungen erfolgt zwangsläufig eine Verbesserung der Trinkwasserqualität. Ein weiterer Vorteil besteht darin, dass bei Reparaturarbeiten nicht dem "halben Dorf" das Wasser abgestellt werden muss.

Die Gemeindeversammlung hat am 1. Juni 2012 einen Kredit von Fr. 225'000.- inkl. MwSt. für den Ringschluss Fahrhäuser und Schybenächer gutgeheissen.

Der Gemeinderat hat den Auftrag für die Ringleitung Fahrhäuser im Betrag von Fr. 67'891.05 inkl. MwSt. und Schybenächer im Betrag von Fr. 48'153.00 inkl. MwSt. an die Firma Spuhler AG, Fisibach, erteilt. Die Bauarbeiten werden vom 4. - 29. November ausgeführt. Die Bauleitung hat Herr Victor Porret vom Ingenieurbüro Schifferli AG, Klingnau.

## Einladung zum Informationsanlass Budget 2014

Beim Rechnungsabschluss 2012 erhielt der Gemeinderat vom Gemeindeinspektorat die Auflage, ein ausgeglichenes Budget 2014 zu präsentieren. Damit die Zielsetzung erreicht wird, sind flankierende Massnahmen, wie Ausgaben senken, Einnahmen erhöhen sowie Investitionen hinsichtlich Notwendigkeit, Dringlichkeit und Kosteneinsparungen überprüfen, unumgänglich.

Der Gemeinderat nahm im Hinblick auf die Budgetberatung diese Punkte auf und setzte sie um. Viele Ausgaben wurden gekürzt oder gestrichen und das Investitionsprogramm angepasst. Der Steuerfuss soll auf 125 % erhöht werden.

Der Gemeinderat erachtet es als wichtig, der Bevölkerung die im Budget 2014 getätigten, flankierenden Massnahmen im Vorfeld zur Gemeindeversammlung an einer Informationsveranstaltung zu präsentieren. Diese findet statt am:

**Mittwoch, 6. November um 20:15 Uhr  
in der Turnhalle Full**

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.

## Wirtebewilligung

### Restaurant Wardeck

Der Gemeinderat hat Herrn Peter Vögele, Rheintalstrasse 66, Leibstadt die Wirtebewilligung zur Führung des Restaurant Wardeck an der Rheintalstrasse 182 erteilt. Der Betrieb wird von Herrn Claudio Tirinzoni, Rheintalstrasse 182, Leibstadt, geführt.

Es gelten folgende Öffnungszeiten:  
Montag - Sonntag,  
jeweils von 7 - 0:15 Uhr



## Wirtebewilligung

### Corvette-Bar

Der Gemeinderat hat Herrn Selami Morina, Sarmensdorf, die Wirtebewilligung zur Führung der Corvette-Bar erteilt. Der Betrieb wird von Herrn Ismet Hasanaj, Wettingen, geführt. Die Bewilligung ist vorerst befristet bis am 30. April 2014.

Es gelten folgende Öffnungszeiten:  
Sonntag - Donnerstag jeweils von 16 - 24 Uhr  
Freitag und Samstag jeweils von 16 - 2 Uhr

## Vernehmlassung „Optimierte Führungsstrukturen der Aargauer Volksschule“

Die Gemeinderäte von Leibstadt und Full-Reuenthal haben sich in ihrer Vernehmlassung positiv zu den vorgeschlagenen Optimierungen der Führungsstrukturen der Aargauer Volksschule geäussert. Anstelle der Schulpflege soll der Gemeinderat als oberstes kommunales Führungsorgan verantwortlich sein. Gleichzeitig soll die Schulleitung sämtliche operativen Aufgaben (z.B. Laufbahnentscheide, Disziplinarwesen) übernehmen und damit beschwerdefähige Entscheide treffen. Dazu ist ihr Aufgabenkatalog anzupassen.

Die Aufhebung der Bezirksschulräte und die Einführung von Vermittlungskommissionen lehnen die Gemeinderäte indessen ab.

Die neuen Führungsstrukturen sollen am 1. August 2016 in Kraft gesetzt werden und sind von den Gemeinden bis spätestens am 1. Januar 2018 umzusetzen.

## Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligung erteilt:

- › Eckert Hansruedi, Breitensteinstrasse 452, Wärmerezeuger für neue Heizungsanlage, Parz. Nr. 2286

## Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen erteilt:

- › Frei Markus und Rub Frei Sibylle, Sonnenweg 465, Full, Vergrösserung Balkon und Umgebungsänderungen beim EFH Gebäude Nr. 465, Parz. Nr. 1981
- › Bieg René und Regula, Riedweg 525, Reuenthal, Anbau Garage / Geräteraum, Gebäude Nr. 525, Parz. Nr. 1101
- › Baier Thomas und Knoblauch Daniela, Hauptstrasse 24, 5506 Mägenwil, Parkplatzvergrösserung, Neumatt 230, Full, Parz. Nr. 1757



## Gemeindeversammlung vom 29. November 2013

**An der nächsten Einwohnergemeindeversammlung sind folgende Traktanden vorgesehen:**

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 14. Juni 2013
2. Kredit Fr. 102'000.– für die Renovation der WC-Anlage im Oberstufenschulhaus
3. Ausbau ARA Leibstadt mit Anschluss Full-Reuenthal und KKL
  - a) Baukredit Fr. 3'650'000.–
  - b) Verträge
  - c) Erhöhung der Abwassergebühren
4. Definitive Weiterführung der Schulsozialarbeit
5. Budget 2014
6. Verschiedenes

**An der nächsten Ortsbürgergemeindeversammlung sind folgende Traktanden vorgesehen:**

1. Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 14. Juni 2013
2. Budget 2014
3. Verschiedenes

Die detaillierte Einladung zur Gemeindeversammlung erhalten Sie Anfang November zugestellt.

## Gemeindeversammlung vom 15. November 2013

**An der nächsten Einwohnergemeindeversammlung sind folgende Traktanden vorgesehen:**

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 7. Juni 2013
2. Anschluss Full-Reuenthal an die ARA Leibstadt
  - a) Investitionskredit Fr. 4.981 Mio.
  - b) Verträge
  - c) Erhöhung der Abwassergebühren
3. Kredit Fr. 850'000.– für die Sanierung der Turnhalle
4. Budget 2014
5. Verschiedenes

Die detaillierte Einladung zur Gemeindeversammlung erhalten Sie Ende Oktober zugestellt.

Gemeinderatswahlen 2013

# Offizielle Wahlresultate

Ergebnis der Gemeinderatswahlen

für die Amtsperiode 2014/2017 vom 22. September, 1. Wahlgang

 Full-Reuenthal

|                                         |         |
|-----------------------------------------|---------|
| Anzahl Stimmberechtigte                 | 567     |
| Gültig eingereichte Stimmrechtsausweise | 294     |
| Stimmbeteiligung                        | 37.21 % |

**Wahl von fünf Mitgliedern des Gemeinderates**

|                |    |
|----------------|----|
| Absolutes Mehr | 78 |
|----------------|----|

**Gewählt sind:**

|                       |     |
|-----------------------|-----|
| Graf Franz, bisher    | 184 |
| Hügli Gilbert, neu    | 180 |
| Meyer Theodor, bisher | 140 |

**Weitere Stimmen haben erhalten:**

|                            |     |
|----------------------------|-----|
| Vögele Andreas             | 14  |
| Oberle Pius                | 12  |
| Vereinzelt gültige Stimmen | 240 |

**Wahl des Gemeindeammanns**

|                |    |
|----------------|----|
| Absolutes Mehr | 57 |
|----------------|----|

**Gewählt ist:**

|            |    |
|------------|----|
| Graf Franz | 61 |
|------------|----|

(es erfolgte keine Wahlannahme)

**Stimmen haben erhalten:**

|                            |    |
|----------------------------|----|
| Hügli Gilbert              | 23 |
| Meyer Theodor              | 5  |
| Vereinzelt gültige Stimmen | 23 |

**Wahl des Vizeammanns**

|                |    |
|----------------|----|
| Absolutes Mehr | 45 |
|----------------|----|

Es ist keine Wahl zustande gekommen

**Stimmen haben erhalten:**

|                            |    |
|----------------------------|----|
| Hügli Gilbert              | 20 |
| Meyer Theodor              | 20 |
| Graf Franz                 | 19 |
| Vereinzelt gültige Stimmen | 30 |

Nachdem die Wahlen des Gemeinderates, Gemeindeammanns und Vizeammanns nicht zustande gekommen sind, ist ein 2. Wahlgang erforderlich, der auf den 24. November 2013 angesetzt worden ist.

 Leibstadt

|                                         |      |
|-----------------------------------------|------|
| Anzahl Stimmberechtigte                 | 752  |
| Gültig eingereichte Stimmrechtsausweise | 467  |
| Stimmbeteiligung                        | 56 % |

**Wahl von fünf Mitgliedern des Gemeinderates**

|                |     |
|----------------|-----|
| Absolutes Mehr | 179 |
|----------------|-----|

**Gewählt sind:**

|                                |     |
|--------------------------------|-----|
| Brogli-Huber Silvia, bisher    | 355 |
| Burger Christian, bisher       | 328 |
| Essig-Zobrist Gabriele, bisher | 323 |
| Erne Hanspeter, neu            | 240 |
| Vögele Ferdinand, neu          | 189 |

**Nicht gewählt ist:**

|                    |     |
|--------------------|-----|
| Riffel Walter, neu | 188 |
|--------------------|-----|

|                            |     |
|----------------------------|-----|
| Vereinzelt gültige Stimmen | 158 |
|----------------------------|-----|

**Wahl des Gemeindeammanns**

|                |     |
|----------------|-----|
| Absolutes Mehr | 188 |
|----------------|-----|

**Gewählt ist:**

|                          |     |
|--------------------------|-----|
| Burger Christian, bisher | 311 |
|--------------------------|-----|

**Wahl des Vizeammanns**

|                |     |
|----------------|-----|
| Absolutes Mehr | 185 |
|----------------|-----|

**Gewählt ist:**

|                          |     |
|--------------------------|-----|
| Brogli-Huber Silvia, neu | 295 |
|--------------------------|-----|

Nachdem alle Wahlen zustande gekommen sind, findet kein zweiter Wahlgang statt.



Vielen Dank  
für Ihre Ab-  
stimmung an  
dieser Wahl!

Im Zusammenhang mit der Auffüllung der Kiesgrube Bernau werden folgende, vorübergehende Verkehrsbeschränkungen verfügt:

› **Grubenzufahrt ab Unterbernaustrasse**  
**ca. 1. Oktober - 30. Juni 2014**

Aufbringen einer Markierung für den Fussgängerbereich auf der Unterbernaustrasse mit dazugehöriger Signalisation im Bereich ab Parkplatz Bernau bis Einfahrt Kiesgrube Bernau  
Aufstellen einer Lichtsignalanlage auf der Unterbernaustrasse beim Parkplatz Bernau und der Ausfahrt Kiesgrube Bernau

› **Grubenzufahrt ab Schlossackerweg**  
**ca. 1. März 2014 - 31. März 2015**

Vollsperrung Schlossackerweg im Bereich ab Bernastrasse bis zur Liegenschaft Riedo Paul mit entsprechender Signalisation

Der Gemeinderat bittet die Verkehrsteilnehmenden um Nachsicht für die unvermeidlichen Behinderungen und dankt für das Verständnis.



## Einwohnerzahlen

Per 30. September 2013 konnten folgende Zahlen aus der Einwohnerkontrolle entnommen werden:

### Leibstadt

|                      |               |
|----------------------|---------------|
| Einwohner .....      | 1'277 (1'292) |
| Geburten .....       | 2 (5)         |
| Todesfälle .....     | 0 (3)         |
| Zuzüge .....         | 2 (6)         |
| Wegzüge .....        | 19 (20)       |
| Einbürgerungen ..... | 1 (0)         |

### Full-Reuenthal

|                      |           |
|----------------------|-----------|
| Einwohner .....      | 810 (811) |
| Geburten .....       | 0 (1)     |
| Todesfälle .....     | 1 (3)     |
| Zuzüge .....         | 3 (26)    |
| Wegzüge .....        | 3 (8)     |
| Einbürgerungen ..... | 1 (0)     |

Wir heissen die Neuzugezogenen herzlich willkommen!

## Neue Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Wie im letzten Mitteilungsblatt bereits angekündigt, gelten ab 1. Oktober neue Öffnungszeiten für die Gemeindeverwaltung:

|                   |                                               |
|-------------------|-----------------------------------------------|
| <b>Mo, Di, Do</b> | <b>9 - 11.30 Uhr und 14 - 16.30 Uhr</b>       |
| <b>Mi</b>         | <b>9 - 11.30 Uhr und 14 - 18 Uhr</b>          |
| <b>Fr</b>         | <b>9 - 11.30 Uhr (Nachmittag geschlossen)</b> |

Das Telefon wird, wie bis anhin, während den Anwesenheiten des Personals bedient. Es gibt also keine telefonischen Einschränkungen. Termine können weiterhin nach telefonischer Anmeldung auch ausserhalb der Öffnungszeiten oder an einem Freitagnachmittag vereinbart werden.

| GEMEINDE                     |                                                                                       |                                                                                                      |
|------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Leibstadt                    |  | Full-Reuenthal  |
| Öffnungszeiten:              |                                                                                       |                                                                                                      |
| Montag, Dienstag, Donnerstag | 9.00 - 11.30 Uhr                                                                      | 14.00 - 16.30 Uhr                                                                                    |
| Mittwoch                     | 9.00 - 11.30 Uhr                                                                      | 14.00 - 18.00 Uhr                                                                                    |
| Freitag                      | 9.00 - 11.30 Uhr                                                                      | Nachmittag geschlossen                                                                               |

## Seniorenausflug 2013

Am Mittwoch, 11. September, starteten zwei Cars mit 75 Passagieren zum Seniorenausflug. Begleitet wurden die Leibstadter Senioren von Gemeindeammann Christian Burger, Gemeinderätin Silvia Brogli, Christa Frey und Helena Holenstein von der Spitex sowie der Lernenden im 3. Lehrjahr, Larissa Knecht. Wie jedes Jahr waren alle überpünktlich und die Fahrt ins Blaue konnte beginnen.

Bei eher etwas kühleren Temperaturen liess sich die aufgestellte Schar in Richtung Ostschweiz lenken. Die Fahrt führte durchs Wehntal über den Nordring durch die Ostschweiz und schlussendlich Richtung Appenzell Ausserrhodens, genauer nach Stein. Dort empfing das Restaurant der Schaukäserei des wohl würzigsten Käses der Schweiz seine Gäste herzlich. Nach dem Mittagessen und netten Gesprächen untereinander genossen die Leibstadter ihre freie Zeit in der idyllischen und gemütlichen Umgebung. Sie nutzten die Gelegenheit und warfen einige Blicke hinter das Geheimnis des Appenzeller Käses, besichtigten die Umgebung oder trafen sich zu einem Jass im Restaurant.

Bei Kaffee und Kuchen versammelte sich die ganze Truppe noch einmal im Restaurant und lauschte den Klängen eines Appenzel-

ler Buben, der auf seinem Hackbrett bekannte Melodien spielte, bevor es dann wieder Richtung Heimat ging. Dabei hatten die beiden Chauffeure Harry und Otto vom Carunternehmen Sutter Reisen, Würenlingen immer wieder Spannendes zu erzählen. Zurück ging es über die Wasserfluh ins Toggenburg und weiter durch das Tannzapfenland vorbei am Bichelsee in den Raum Winterthur.

Die Seniorinnen und Senioren kamen pünktlich in Leibstadt an. Sie wurden direkt vor das Restaurant Wardeck chauffiert, wo noch ein feiner Znacht auf sie wartete, offeriert von der Stiftung Pro Leibstadt. Für die Unterhaltung sorgte das Trio Eva mit schönen Melodien und Zaubertricks. Zum Schluss gab es noch Dessert und Kaffee. Der Ausflug war ein voller Erfolg und wurde von allen sichtlich genossen.

Ein herzliches Dankeschön an die beiden Chauffeure Harry und Otto, das Spitex-Team Christa Frey und Helena Holenstein für die herzliche Betreuung, sowie der Gemeinderätin Silvia Brogli für die Organisation des Seniorenausfluges 2013.



## Regionales Steueramt

Die bisherige Leiterin des Regionalen Steueramtes, Sarah Mühlebach, verlässt uns auf Ende Oktober. Der Gemeinderat dankt ihr an dieser Stelle recht herzlich für ihre geleisteten Dienste.

Als Nachfolger hat der Gemeinderat Herrn **Reto Schlegel**, Tegerfelden gewählt. Herr Schlegel arbeitet zur Zeit als Mandatsleiter bei der KMU Treuhand & Unternehmensberatung AG, Glattbrugg. Er wird seine Stelle am 1. Dezember antreten. Da Herr Schlegel noch keine Ausbildung als Leiter Steuern besitzt wird ihm zu Beginn der Anstellung ein Coaching bereitgestellt. Dies wird an die Firma Intercomuna AG, Zofingen übertragen, welche auch wäh-

rend der Übergangszeit für das Regionale Steueramt zuständig sein wird.

Als neue Taxierungsfachfrau für das Regionale Steueramt mit einem Pensum von 20% konnte Frau **Bianca Fischer-Heuberger**, Veltheim angestellt werden. Sie hat bereits früher bei uns als Stellvertreterin des Leiters Finanzen und Steueramtsvorstehers gearbeitet. Bis zur Geburt ihres Sohnes im April war sie beim Steueramt der Stadt Baden tätig. Seit August hat sie noch ein Pensum von 20 % beim Steueramt der Gemeinde Birr übernommen.

Frau Fischer wird ihre Stelle per 1. November antreten.

Der Gemeinderat und das Verwaltungsteam heissen die beiden neuen Angestellten bereits heute herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Erfolg bei ihren neuen beruflichen Herausforderungen.



Reto Schlegel



Bianca Fischer-Heuberger

## Seniorenausflug 2013

Am Dienstag, 3. September fand der alljährliche Seniorenausflug der Full-Reuenthaler statt. Wie jedes Jahr freuten sich die insgesamt 54 reiselustigen Seniorinnen und Senioren auf eine spannende Reise ins Unbekannte. Weder die Begleitpersonen Vreni Disler, Esther Keller und die Auszubildende Anna Zwahlen noch der Gemeinderat Theodor Meyer wussten von dem Vorhaben der Organisatorin und Gemeinderätin Eva Kuhn Bescheid.

Bei sonnigem Wetter stiegen die Seniorinnen und Senioren in den Moser-Reisecar von der Firma Carmäleon Reisen AG. Die heitere Fahrt führte flussabwärts Richtung Rheinfelden und von dort aus über den Zoll bis nach Bad Bellingen-Hertingen zum Landhaus Ettenbühl und weiter quer durch den Schwarzwald bis zum Schwarzwaldgasthof Tannenmühle in Grafenhausen. Während der Fahrt machte Gemeinderätin Eva Kuhn darauf aufmerksam, dass man sich die von ihr erzählten Informationen gut merken solle, da es am Ende des Tages einen kleinen Wettbewerb geben werde.

Beim Landhaus Ettenbühl angekommen, wurden die Seniorinnen und Senioren von dem englischen Flair des Landhauses und dessen grosszügiger Gartenanlage in Staunen versetzt. Das Landhaus versprühte von innen eine gemütliche und heimelige Atmosphäre. Nach der Kaffeepause machten sich alle auf zur Besichtigung der wunderschön englisch angelegten Gartenanlage. Einen Teichgarten mit Pergola, einen Brunnengarten, einen Lavendelgarten mit Stauden, einen Hochzeitsgarten, einen Irrgarten und vieles mehr gab es zu Bestaunen.

Nach einem schönen Aufenthalt im Landhaus Ettenbühl machte sich die gut gelaunte Truppe auf den Weg zu ihrem nächsten Reiseziel. Im idyllischen Ort Wieden (850 – 1'300 m ü. M.) im Südschwarzwald freute sich die ganze Gruppe auf ein frohes Beisammensein und ein schmackhaftes Mittagessen im Berg-hotel Wiedener Eck.

Nach dem Mittagessen ging der Ausflug weiter via Todtnau – Titisee – Schluchsee nach Grafenhausen zum Schwarzwaldgasthof Tannenmühle. Die Reisegruppe liess den Tag gemütlich bei einem feinen Käse- oder Schinkenbrot oder einem Forellenfilet ausklingen. Nach dem feinen und individuellen Essen wurden die Wettbewerbszettel verteilt. Wie jedes Jahr wurden alle richtigen Antworten aussortiert und die Glücksfee Anna Zwahlen erfreute drei Senioren mit einem kleinen aber herzlichen Geschenk.

Die Seniorinnen und Senioren stiegen mit glücklichen und zufriedenen Gesichtern in den Car ein und traten die Heimreise an. Auf der Heimreise erfreuten sich alle über die wunderschöne Weitsicht, wobei man die Schweizer Berge sehen konnte.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Organisatorin Eva Kuhn sowie an die Helferinnen Vreni Disler und Esther Keller, welche die Seniorinnen und Senioren während des Ausfluges mit viel Engagement betreut haben.



## Birnel-Aktion

Die Gemeindekanzlei Leuggern teilt mit, dass sie künftig auf die Durchführung der Birnel-Aktion verzichtet. Somit werden keine Bestellungen mehr angenommen. Personen, die weiterhin Birnel bestellen möchten, können sich an eine der re-

gionalen Verkaufsstellen wenden. Diese sind unter dem Link <http://www.winterhilfe.ch/?id=565> ersichtlich.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

#### Redaktioneller Hinweis

#### Neue Richtlinien für Vereinsbeiträge

Helfen Sie mit, dass unser Mitteilungsblatt attraktiv bleibt und geben Sie **uns** Ihre Beiträge zur **exklusiven Erstveröffentlichung!** Vereinsbeiträge im Mitteilungsblatt werden künftig nur noch abgedruckt, wenn diese nicht bereits in anderen Publikationen, wie z.B. der Botschaft veröffentlicht wurden.

Weiterhin bitten wir alle Vereine, den Umfang der Beiträge auf **maximal 500 Wörter** zu begrenzen. Die Redaktion behält sich vor, längere Beiträge nach eigenem Ermessen zu kürzen. Ein Bild sagt oft mehr als viele Worte, daher freuen wir und alle Leser uns viel mehr auf **aussagekräftige Fotos!**

 **Musikgesellschaft Leibstadt**  
www.mgleibstadt.ch

**MUSIK**  
GESELLSCHAFT  
LEIBSTADT 

## Jubiläumsständchen

Auch der Einladung zu unserem 2. Jubiläumsständchen am Sonntag, 1. September sind einige Jubilare gefolgt und haben mit ihren Gästen bei Kaffee und Kuchen und einem Glas Wein einen

gemütlichen Nachmittag im Alterswohnheim „zum Salzwirtli“ genossen. So kamen sie in den Genuss, ihr grosses Fest ein zweites Mal feiern zu können.

## MGL verstärkt Winzerfestumzug Döttingen

Von der Musikgesellschaft Döttingen wurden wir im Sommer angefragt, ob wir sie am Winzerfestumzug verstärken würden. Diese Gelegenheit liessen wir uns nicht nehmen und bereiteten uns nebst eigenen Proben im September mit je einer gemeinsamen Gesamt- und einer Marschmusikprobe in Döttingen auf diesen Anlass vor. Bereits vor dem Winzerfestumzug standen wir musikalisch im Einsatz – galt es doch die vielen am Umzug teilnehmenden Musikvereine auf dem Platz des Altersheimes musikalisch willkommen zu heissen. Nach dieser Begrüssung ging's dann an den Start. 5 verschiedene Musikstücke wurden abwechselnd den zahlreich am Strassenrand beiwohnenden Be-

suchern dargeboten. Im Gegensatz zu einer normalen Marschmusik, an der der Marsch auf einer möglichst geraden Strecke in einem Zug durchgespielt wird, ist das Spielen an einem Umzug nochmals herausfordernder, da auf Kommando immer wieder angehalten und auch wieder weitermarschiert wird, damit es zu keinen Zusammenstössen mit den vorderen Gruppen kommt. Im Anschluss an den Umzug erfreuten wir uns zusammen mit den Döttinger und Kleindöttinger Musikkolleginnen und -kollegen am offerierten Znüni und stiessen auf ein erfolgreiches gemeinsames Projekt an.



## Clean-Up-Day 2013

Am Samstag, 21. September fand der nationale Clean-Up-Day statt. Schon früh am Morgen machten sich in Leibstadt einige Mitglieder des CEK und des Veloclubs Leibstadt auf, um das Dorf zu säubern. Nach der Besammlung und Materialfassung im Werkhof marschierte der Trupp Richtung Rheinufer. Von da aus trennten sich die Wege flussaufwärts und -abwärts. Viel Material sammelte sich am Rheinufer an, ist doch der Sandstrand am Rhein ein beliebter Treffpunkt. Der Abfall wurde achtlos in die Büsche geworfen oder an Ort und Stelle liegen gelassen, so hatten wir alle Hände voll zu tun. Auf dem Rückweg wurde in ei-



nem grossen Bogen entlang der Radwege und den Hauptstrassen sowie der Sportanlage aufgeräumt. Über den Mittag konnte der Durst und Hunger beim gemütlichen Grillieren gestillt werden.

Am Nachmittag machte sich eine zweite Gruppe des CEK auf, um die verbleibenden Plätze rund um das Forsthaus, das Oberdorf und verschiedene Waldwege zu putzen. Erneut trafen sich alle nach getaner Arbeit wieder beim Werkhof zum Bräteln und durften so den Nachmittag in gemüthlicher Runde ausklingen lassen.

Wir hoffen, dass wir ein Zeichen setzen konnten und zukünftig der Abfall in den öffentlichen Abfalleimern entsorgt wird oder sogar zu Hause in den eigenen Müll geworfen wird. Denn eigentlich möchte doch jeder von uns ein sauberes Dorf und saubere Erholungsplätze antreffen. Das setzt natürlich voraus, dass auch jeder diese Orte wieder sauber verlässt. Wir würden uns darüber freuen.

Nächstes Jahr findet dieser nationale Putztag am 12./13. September statt. Die organisierende IGSU (Interessengemeinschaft saubere Umwelt) möchte diesen Anlass auf den Freitag ausdehnen, damit auch viele Schulen und Firmen daran teilnehmen können.

## Musikalischer Sonnenschein

Die Seifensüder verbrachten das alljährliche Probeweekend in den Flumserbergen. Am Samstagmorgen ging die Reise los. Angekommen in den Flumserbergen, hiess es bereits Zimmer beziehen und frühstücken. Pünktlich wurde mit den einzelnen Registerproben gestartet. Das Wetter meinte es gut mit den Südern, so probten einige Register im Freien, mit viel Sonnenschein und einer wunderschönen Panoramaaussicht.

Am Abend stand dann die erste Gesamtprobe in der Turnhalle auf dem Programm. Diese Probe wurde mit grosser Spannung erwartet, da die neuen Stücke: „Pompeii“ von Bastille, „Under“ von Alex Hepburn sowie „Ein Kompliment“ von Sportfreunde Stiller, nun zum ersten Mal im Gesamten zu hören waren.

Nach einem feinen Nachtessen folgte, die mal etwas andere Abendunterhaltung durch die Anwärter. Nach einer witzigen Darbietung wurde noch lange diskutiert, gelacht und gesungen.

Am Sonntag wurde wieder voller Elan geprobt bis der Süder-Trupp, zufrieden über das Geleistete und mit Vorfreude auf die Fasnachtsaison, nach Hause fuhr. An dieser Stelle möchten sich die Seifensüder noch bei allen Registerleitern, welche mit ihnen die neuen Stücke geprobt haben, herzlich bedanken.





## Vereinsreise zum Klöntalersee

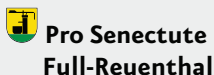
Am Samstag, 7. September mussten die Damen vom DTV früh aufstehen, der Bus fuhr nämlich schon um 6:25 Uhr ab in Full. Am Bahnhof Döttingen trafen dann auch noch die restlichen Turnerinnen ein, so dass die 23 Frauen pünktlich ihre 2-tägige Reise ins Glarnerland antreten konnten. Die erste Etappe war Zürich HB. Von dort marschierten die Frauen durch die Bahnhofstrasse Richtung See. Da noch alle Kleiderläden geschlossen waren (leider!), kamen auch alle pünktlich auf dem Schiff an. Bei strahlendem Sonnenschein setzte das Schiff ab Richtung Rapperswil. Den gesponserten Apéro mit Sekt, O-Saft und selbstgemachten Bretzeln genossen alle auf Deck in vollen Zügen. In Rapperswil wurde in den Zug umgestiegen, welcher uns nach Pfäffikon brachte. Jetzt hiess es, kurze Hosen und T-Shirts anziehen, da sich die Sonne nochmals von der besten Seite zeigte! Die eineinhalbstündige Wanderung führte am schönen Pfäffikersee entlang nach Seegraben. Bei der schön dekorierten Juferfarm, mit den sensationellen Skulpturen aus verschiedensten Kürbissen, wurde das Mittagessen eingenommen. Einziger Wermutstropfen waren leider, die vielen, lästigen Wespen! Nach dem Mittagessen blieb noch genug Zeit für einen Rundgang auf der Farm mit eigenem Hofladen oder einem abkühlenden Sprung in den Pfäffikersee. Die letzte Etappe von Glarus nach Richisau absolvierten die Damen in bester Gesellschaft – dem Buschauffeur Herr Menzi. Er absolvierte den Weg zum Pragelpass sou-

verän mit Tüü-taa-too und witzigen Anekdoten. Im Gasthaus Richisau angekommen, bezogen die Frauen ihre Zimmer und nach einer erfrischenden Dusche, genossen alle das feine 3-Gang Menü. Anschließend gab es noch lustige Gruppen-Spiele und vor dem zu Bett gehen, kamen alle noch in den Genuss eines „Guetnachtgschichtli“ bei Kerzenlicht.

Am Sonntagmorgen trafen sich alle, mehr oder weniger ausgeschlafen, zum feinen Zmorgenbuffet. Danach ging es mit dem Postauto zum Klöntalersee, wo die Turnerinnen den Fussmarsch entlang des Sees, im Richisauer-Wald, in Angriff nahmen. Obwohl es inzwischen zu regnen begonnen hatte, war das selbst zubereitete Picknick nach halbem Weg ein voller Erfolg. Leider wurde nichts aus dem Baden im See, weil der Regen nicht mehr aufhören wollte und so beschlossen die Damen, den Nachmittag im Restaurant mit diversen Spielen und Jassen zu überbrücken. Als es Zeit wurde aufzubrechen, staunten die Damen nicht schlecht, dass sie

wieder bei Herrn Menzi ins Postauto einsteigen konnten, der alle gut gelaunt zurück nach „Glaris“ brachte. Der Heimweg war etwas ruhiger, ob es wohl am Schlafmangel lag?

Ein herzliches Dankeschön an die Organisatorinnen Katharina Camelin, Denise Keller und Judith Zimmermann für die lustige und abwechslungsreiche Vereinsreise.



## Mittagstisch

Einmal im Monat treffen sich Senioren und Seniorinnen zu ein paar gemeinsamen gemütlichen Stunden. Der Mittagstisch findet jeweils am Mittwoch um 11:30 Uhr im Restaurant Schützen in Leibstadt statt. Die nächsten Daten sind:

- › **Mittwoch, 13. November**
- › **Mittwoch, 11. Dezember**

Bei Fragen und Neuanmeldungen kontaktieren Sie bitte:  
Dorothea Fischer, 056 246 19 68  
Erika Oberle, 056 246 15 54  
Edith Schmid, 056 246 12 11



## Mittagstisch

Die Seniorinnen und Senioren treffen sich am **Donnerstag, 17. Oktober, um 11:30 Uhr**, im Restaurant Schützen zum gemeinsamen Mittagessen.

Für An- oder Abmeldungen nehmen Sie bitte Kontakt auf mit:  
Lucia Graf, Telefon 056 247 18 61 oder  
Marianne Eckert, Telefon 056 247 18 20

## Einladung zur Operette

In diesem Jahr organisiert der Frauenbund wieder einen Operettenbesuch in Möriken-Wildegg. Am **Freitag, 8. November**, dürfen wir uns über die Aufführung von der Herzogin von Chicago, von Emmerich Kalman, freuen. (Mehr Infos: [www.operette.ch](http://www.operette.ch))

Der Vorstand freut sich, wenn sich auch in diesem Jahr wieder viele Frauen und Männer melden, um mit uns zusammen einen schönen, kurzweiligen Abend zu verbringen. Anmeldungen sind bis am 18. Oktober an Michaela Vögeli, Telefon 056 247 11 21, zu richten (Achtung beschränkte Platzzahl).

## Yoga Schnupperkurs

Am **Mittwoch, 13. November**, möchte uns Anita Müller einen Einblick ins Yoga geben. Yoga: Einklang mit Körper und Geist!? Lassen Sie sich überraschen. Turnen für Jedermann/frau. Mitnehmen: Matte, Wolldecke, Tuch, Trainingsanzug, bequeme Kleidung, Socken

**Kurs I: 9 - 9:50 Uhr und Kurs II: 19 - 19:50 Uhr**

Interessierte können sich bei Anita Müller anmelden, wo Sie auch nähere Infos erhalten, Telefon 056 247 13 91.

Der Frauenbund freut sich auf zahlreiche Anmeldungen.

## Erntedankgottesdienst

Zur Freude aller fanden viele Familien mit vielen Kindern den Weg ins Gotteshaus und brachten wunderschöne Gemüsekörbli mit. Die Predigt unseres Herr Pfarrer Gagesch wurde durch die Katechetin Frau Yvonne Zimmermann ergänzt. Sie erzählte eine spannende Geschichte über Mäuse und Spinnen, die für Umwelt und Ökologie wertvoll und nötig sind. Einige Kinder dankten in Fürbitten ihren Eltern, dass sie genug zu Essen haben, und dass sie zur Schule gehen dürfen.

Der Handharmonikaclub Döttingen sorgte für die musikalische Umrahmung. Der Landfrauenverein dekorierte die Kirche mit geschenkten Gaben von Feld und Garten. Nach dem Familiengottesdienst verwöhnten die Landfrauen die Kirchgänger mit einem feinen Apéro bei herbstlich sonnigem Wetter. Auch die nützlichen Wespen liessen sich den feinen Süssmost nicht entgehen.

## Spiel- und Stricknachmittage

Am 8. Oktober haben wir wieder mit dem Strick- und Spielnachmittag im Alterswohnheim „zum Salzwirtli“ begonnen. Auf einen geselligen Nachmittag, beim Spielen, Stricken und Kaffeetrinken, freut sich der Vorstand. Frauen und Männer jeglichen Alters sind dazu recht herzlich eingeladen. Die nächsten Spiel- und Stricknachmittage, **immer dienstags von 14 - 16:30 Uhr**, finden statt am:

- › **12. November 2013**
- › **14. Januar 2014**
- › **11. Februar 2014**
- › **11. März 2014**
- › **8. April 2014**

## Adventsfenster

Auch in diesem Jahr möchten wir unser Dorf mit 24 dekorierten Fenstern verschönern. Machen Sie sich jetzt schon Gedanken dazu und melden Sie sich möglichst bald bei Michaela Vögeli, Telefon 056 247 11 21, an. Sie erteilt auch gerne weitere Auskünfte.

## Spaghetti-Plausch

Am **Samstag, 2. November, ab 18 Uhr**, führt der Landfrauenverein im Gemeindesaal einen Spaghettiplausch à discrétion durch. Dazu verwöhnen wir Sie mit feinen selbstgemachten Saucen wie Bolognese, Napoli, Carbonara mit Pouletfleisch, Gemüserahmsauce und Pesto. Nach dem Essen erwartet Sie ein feines Torten- und Kuchenbuffet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.





## EXA am Heimattag

Am Samstag, 21. September trafen sich acht motivierte Mitglieder vom Verein EXA (Ex-Angehörige Regionale Feuerwehr Leibstadt) zum Heimattag. Pünktlich um 13 Uhr fuhr Fossy mit seinem Tourismus-Eventmobil beim Feuerwehrlokal Leibstadt vor. Schnell wurde das etwas zu hart gefederte Transportgefährt bestiegen.

Zuerst führte die Fahrt zum Leibstadter Hausberg, der Wandflue. Bei einigen Zwischenstopps gab uns der Chauffeur Hanspeter immer wieder spannende Informationen über die Wandflue und ihre Sehenswürdigkeiten. Eine davon waren die tiefen Spalten der Erdmännlilöcher, welche im Winter mit einer kleinen Dampfwolke auf sich aufmerksam machen. Zu Fuss ging es dann weiter zum Aussichtspunkt der Wandflue, welcher kürzlich neu gestaltet wurde. Bei einem Apéro genoss die Gruppe den Ausblick auf das sonnige Rheintal und die schönen Dörfer Leibstadt, Full-Reuenthal, Dogern und Waldshut.

Vom Bossenhaus her wanderten die EXA's vorbei an Wiesen die von prächtig blühenden Herbstzeitlosen übersät waren zum Wiler Rebbberg, von wo aus man eine wunderschöne Aussicht auf das Mettauertal hatte. Beim Abstieg durch den Rebbberg wurde hie und da eine süsse Traubenbeere probiert. Der Weg von der reifen Traube führt natürlich zur Trotte. So machten das auch die ehemaligen Feuerwehrler.

In der Wiler Trotte führte der Kellermeister Guido Oeschger durch die Trotte. Bei seinen interessanten Ausführungen konnte vieles über die Traubensorten, deren Verwendung und über die Kelterung zum ausgezeichneten Wiler Wein erfahren werden. Natürlich wurde dazwischen immer wieder ein feiner Tropfen degustiert.

Nach dem Besuch der Trotte wurde wieder das Eventmobil bestiegen. Weiter ging die Fahrt durch das Dorf Wil hinauf zum „langen Markstein“, welcher die Grenze zu drei Gemeinden und drei Bezirken bildet. Von da aus konnte nochmals ein schöner Blick auf das Abendrot über dem Mettauertal und Fricktal geworfen werden. Durch den Weiler Hagenfirst mit den Eidgenossenhäusern führte die Fahrt zu den Siebenwegen, Neuwelt zurück nach Leibstadt.

In Leibstadt machte der Chauffeur vor der Mosterei und Schnapsbrennerei Schilling halt. Dort wurde die Gruppe bereits vom Vereinsmitglied und Brennmeister Lukas empfangen. Bei einem Apéro erklärte er die wichtigsten Anlageteile der Destilliererei. Danach durfte die Gesellschaft von Anfang bis Schluss dabei sein, wie aus vergorenen Kirschen ein feiner Kirsch entsteht. Dabei wurde jedem klar, dass es für einen guten Schnaps ausgezeichnete Früchte braucht, damit der Brennmeister mit viel Geschick ein ausgezeichnetes Destillat herstellen kann. Beeindruckend war auch, dass jeder Posten, sei er noch so klein, einzeln gebrannt wird.

Nun war der Abend schon weit vorgerückt und der Hunger gross. Für Feines vom Grill sorgte Vice Andi, welcher so grosse Fleischstücke auf den Grill legte, dass dieser sozusagen von einem Fleischteppich belegt war. Bis weit über Mitternacht genossen die EXA's den Abend im schön hergerichteten Schnapsstübli von Lukas. Dieser Tag zeigte, dass ein Vereinsausflug, auch mit wenig Mitteln ganz interessant und abwechslungsreich sein kann. Warum auch in die Ferne schweifen, das Gute liegt so nah.





## Vereinsreise nach Murten

23 Reiselustige versammelten sich zum Vereinsausflug. Unser Ziel war das Zähringerstädtchen Murten. Um 7:30 Uhr holte uns Beni Hagg mit einem Eurobus Car de Luxe ab. Der Luxus bestand im grossen Platzangebot – pro Sitzreihe standen nur 3 Ledersitzplätze statt 4 wie üblich zur Verfügung. Auch für unseren Chauffeur war dieser Car ein Novum, an das er sich aber rasch gewöhnte.

Reiseleiter Karl Vögele Etzwil, präsentierte uns gekonnt die ganze Route in Versform. Wir fuhren zuerst über die Autobahn nach Aarburg, wo unser Sängerkollege Louis Schödler mit Christina zustieg. Nun steuerte Beni Murten an, wo im Hotel Murten der Kaffeehalt bestellt war. Grosszügigerweise wurden Kaffee und Gipfeli aus der Vereinskasse bezahlt. Um halb elf Uhr holte uns Herr Beat Winterberg zur Stadtführung ab. Er erzählte sehr lebhaft über Murten. Auf der Stadtmauer schilderte er uns ausführlich die Schlacht vom Burgunderkrieg. Trotz diesem Gemetzel, das die Eidgenossen beim Heer der Burgunder anrichteten, knurrte bei vielen Teilnehmern langsam aber sicher der Magen. Das Ende der Führung war beim Pfarrhaus, in dem der bekannte Schriftsteller Jeremias Gotthelf geboren wurde. Danach brachte uns Beat zum Hotel Schiff. Ein feines Mittagsmenü mit Dessert wurde uns serviert. Endlich konnten wir auch unsere

ausgetrockneten Sängerkehlen mit einem feinen Weissen aus der Gegend etwas befeuchten. Bald darauf bestiegen wir das Kursschiff für eine Seerundfahrt. Beni kurvte uns nachher auf schmalen Pfaden auf den Hausberg Mont Vully. Von hier aus hatten wir Sicht auf alle 3 Seen (Neuenburger- Bieler- und Murtensee). Auch die wunderschöne Kulisse von Eiger, Mönch und Jungfrau stand immer wieder vor uns. Was für ein Panorama!

Den Zobighalt machten wir in Wiedlisbach im Hotel Rebstock. Erstaunlich, jede Bestellung, die wir lange vorher im Car aufgegeben hatten, fand einen Abnehmer, nur hatten nicht mehr alle den gleichen Appetit. Etwa um 20 Uhr erreichten wir Leibstadt. Nur ein paar wenige Immerdurstige kehrten noch im Rock-Café zu einem Schlummertrunk ein.

An dieser Stelle möchten wir Karl und Beni für die gute Organisation der Reise herzlich danken. Sogar das richtige Wetter hatten sie bei Petrus bestellt. Alles hat super geklappt.

**Hinweis:** Wir möchten die Bevölkerung von Leibstadt herzlich zum **Jahreskonzert vom Samstag, 16. November**, im Gemeindesaal Leibstadt, einladen. Unser Thema „Melodienstrauss“ beinhaltet Schlager, aber auch Musicals. Nebst dem Männerchor wirken auch Schüler, sowie ein ad hoc Frauenchor mit. Bitte reservieren Sie sich das Datum. Wir freuen uns über Ihren Besuch!



Foto: CC / flickr.com/Marius Stadel



## Jassabend

Auch dieses Jahr organisieren die Turnerinnen des SVKT Leibstadt das traditionelle Plauschjassen. Im Terminplan des Vereins hat dieser Anlass seinen festen Platz. Gespielt wird mit französischen Karten und zwar nach den üblichen Regeln für Preisjassen. Dieses Jahr findet der Jassabend am **Freitag, 18. Oktober, um 19:30 Uhr, im Gemeindesaal** statt. Die Turnerinnen werden wiederum einen reichen Gabentisch vorbereiten um jedem Teil-

nehmer einen Preis überreichen zu können. Der Gewinner wird mit einem Goldvreneli belohnt. Während der Auswertung der Rangliste können die Jasser das Glück bei einem Zwischenspiel versuchen. Dem Erstplatzierten winkt ein schöner Preis.

Die Turnerinnen würden sich über eine zahlreiche Teilnahme am Jassabend freuen.

## Frauenbund Leuggern

### Töpferkurse

Kursdaten sind: Montag, 21. Oktober oder 28. Oktober sowie Dienstag, 22. Oktober oder 29. Oktober, jeweils von 14 Uhr bis ca. 17 Uhr. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldungen nimmt ab sofort Margrit Keller, Telefon 056 245 49 03 oder 079 603 00 63, entgegen. Zusätzliche Infos zu den Aktivitäten des Frauenbundes sind unter [www.frauenbundleuggern.ch](http://www.frauenbundleuggern.ch) zu finden.

### Frauenbund und Landfrauen Gemeinsame Reise

Anlässlich der Jubiläumsreise 100 Jahre Frauenbund genossen die Teilnehmerinnen am 12. September eine Fahrt mit der Sauschwänzlebahn. Am Nachmittag wurde die Weinbaugegend von Hallau besucht, wo man mit Ross und Wagen durch die Rebberge kutschiert wurde.

### Pannenhilfekurs für Frauen

11 Teilnehmerinnen nahmen an einem Pannenhilfekurs für Frauen teil, der von Schneider Fahrzeugeinrichtungen GmbH, Döttlingen durchgeführt wurde.



## Samariterverein Leuggern

### Kurs: Begleitung und Pflege zu Hause

Pflegen zu Hause, eine Herausforderung für alle. Die Betreuung und Pflege kranker Menschen stellt hohe Ansprüche an die Betreuungspersonen, welche im Verlauf der Krankheit weiter zunehmen. Das Wissen über die Krankheit sowie das angepasste Verhalten gegenüber Demenz- und Langzeitkranken erleichtern den Pflegealltag. Dennoch ist es wichtig, sich als Betreuungsperson abgrenzen zu können und Entlastungsmöglichkeiten zu kennen und auch zu nutzen.

Der Samariterverein Leuggern und Umgebung bietet in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Roten Kreuz den Kurs

Begleiten und Pflegen zu Hause an. Der Kurs vermittelt praktische Tipps für den Alltag aber auch Hilfestellung für besondere Vorkommnisse. Es werden Kurskosten erhoben.

Der Kurs findet jeweils am Mittwochabend im Schulhaus Gippingen an folgenden Daten statt:

30. Oktober sowie 6., 13. und 20. November, von 19 bis 22 Uhr.

Anmeldungen bis 15. Oktober an Josef Lehmann, Telefon 056 247 19 18, oder unter [sepp.lehmann@samariter-leuggern.ch](mailto:sepp.lehmann@samariter-leuggern.ch)

## Grünabfuhr / Häckseldienst

Beim Wertstoffsammelplatz Full wird vom 28. Oktober bis 9. November für Äste und kompostierbare Gartenabfälle ein Anhänger aufgestellt. Sperrige Äste sind häckseln zu lassen. In Reuenthal können Äste und Gartenabfälle direkt beim Strickhof (Familie René Stefani) deponiert werden.

Vom 4. bis 9. November wird der mobile Häckselservice durchgeführt. Wenn Sie über Äste und Holz verfügen, können Sie den Häckseldienst telefonisch bis Donnerstag, 31. Oktober, 12 Uhr, bei der Gemeindekanzlei, Telefon 056 267 63 40, bestellen. Dabei ist auch anzugeben, ob das Material selber verwertet wird

oder ob es abgeführt werden soll. Wenn Sie das Material selber verwerten wollen, bitten wir Sie, geeignete Gefässe (Karrette, Bottiche etc.) bereit zu halten.

Die Äste und Sträucher bis zu einem Durchmesser von 20 cm müssen geordnet an einem gut zugänglichen Ort, wenn möglich direkt an der Strasse, aufgeschichtet werden. Die Länge der Äste spielt keine Rolle. Bitte beachten Sie, dass keine Wurzelstöcke gehäckselt werden. Die 1. Viertelstunde beim einzelnen Kunden geht zulasten der Einwohnergemeinde. Längere Einsätze müssen dem Unternehmer direkt entschädigt werden.

## Blutdruckmessen

Am **Dienstag, 29. Oktober von 9:30 Uhr - 10:30 Uhr** steht das nächste Blutdruckmessen im Alterswohnheim Salzwirtli auf dem Programm.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich unentgeltlich den Blutdruck messen lassen. Nächster Termin: Dienstag, 26. November

## Dorfmarkt

Der Dorfmarkt findet am **Samstag, 19. Oktober, von 9 – 15 Uhr** auf dem Platz vor dem Alterswohnheim „zum Salzwirtli“ statt. Jetzt zur Herbstzeit ist das Angebot besonders vielseitig. In der „Festbeiz“ und an diversen Ständen wird auch für das

leibliche Wohl bestens gesorgt. Schauen Sie vorbei und geniessen Sie das bunte Markttreiben in gemütlicher Atmosphäre. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Bei Fragen wenden Sie sich an Ruth Vögeli, Telefon 056 247 11 65.



## Weihnachtsfenster 2013

Was wäre die Adventszeit ohne die vielen schönen Weihnachtsfenster. Dank Ihnen konnten sich in den vergangenen Jahren Gross und Klein bei einem gemütlichen Abendspaziergang an den liebevoll und schön gestalteten Weihnachtsfenstern erfreuen.

Leider haben wir noch nicht alle Fenster zusammen! Bitte helfen Sie mit, damit wir auch in diesem Jahr, diese liebevoll gewonnene Tradition in unseren Dörfern beibehalten können.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung, bitte bis spätestens Mittwoch, 16. Oktober. Wir sind auch gerne bereit, Sie zu unterstützen, falls Sie noch Fragen haben oder Ideen für ein Fenster brauchen. Bereits im Voraus vielen Dank für Ihre Mithilfe, Ihre Marianne Graf und Claudia Erne

Für Full Marianne Graf, Telefon 079 258 88 93, [grafmarianne@bluewin.ch](mailto:grafmarianne@bluewin.ch)

Für Reuenthal Claudia Erne, Telefon 076 385 16 50, [erne.claudia@sunrise.ch](mailto:erne.claudia@sunrise.ch)

---

## Schule

### Night Sports - Erinnerung

Am **19. Oktober** findet der erste Night Sports Anlass der Saison 2013/2014 in der Mehrzweckhalle in Leuggern statt.

Highlight: Als Start-Up präsentieren Jugendliche aus dem Karate Klub Leuggern Techniken aus der asiatischen Kampfkunst und geben somit anderen Jugendlichen einen Einblick in ihre spannende Sportart.

Night Sports ist ein Projekt der Regionalen Jugendarbeit Unteres Aaretal/Kirchspiel und richtet sich an alle Jugendliche aus der Region. Zwischen 19 Uhr und 22:30 Uhr besteht die Möglichkeit, sich in der Turnhalle sportlich zu betätigen oder auch einfach

nur mit Kollegen und Kolleginnen zusammenzusein und Musik zu hören. Begleitet werden die Anlässe von professionellen und ehrenamtlichen Helfern. Türöffnung ist um 19 Uhr. Weitere Termine in diesem Jahr:

- › 23. November in der Mehrzweckhalle in Leibstadt
- › 14. Dezember in der Mehrzweckhalle in Leibstadt

Fragen werden gerne von Michaela Mohn, Regionale Jugendarbeit Unteres Aaretal/Kirchspiel, entgegengenommen (Telefon 056 245 01 93 oder Mail: [info@rjaak.ch](mailto:info@rjaak.ch))



## LEIBSTADT

Freitag, 18. Oktober ab 19:30 Uhr  
**Jassabend**  
 SVKT Leibstadt, Gemeindesaal

Samstag, 19. Oktober 19 - 22:30 Uhr  
**Night Sports**  
 Mehrzweckhalle Leuggern

Samstag, 19. Oktober 9 - 15 Uhr  
**Dorfmarkt**

Samstag, 2. November, 18 Uhr  
**Spaghetti Plausch**  
 Landfrauen, Gemeindesaal

Freitag, 8. November  
**Besuch Operette in Möriken**  
 Landfrauen

Freitag, 29. November, 20 Uhr  
**Gemeindeversammlung**  
 Gemeindesaal

**Alle Termine und Anlässe:**  
[www.leibstadt.ch](http://www.leibstadt.ch)



## FULL-REUENTHAL

Mittwoch, 6. November, 20:15 Uhr  
**Informationsanlass Budget 2014**  
 Turnhalle Full

28. Oktober - 9. November  
**Grünabfuhr/ Häckseldienst**  
 Wertstoffsammelplatz Full

Freitag, 15. November, 20 Uhr  
**Gemeindeversammlung**  
 Turnhalle Full

**Alle Termine und Anlässe:**  
[www.full-reuenthal.ch](http://www.full-reuenthal.ch)

## Gratis Mütter- & Väterberatung



### Leibstadt

Die Mütter- und Väterberatung in Leibstadt findet im Alterswohnheim «zum Salzwirtli», Parterre, statt und zwar jeden 2. Freitag im Monat von 13:30 - 15:30 Uhr. Die nächsten Daten sind:

**8. November und 13. Dezember**  
 jeweils mit Voranmeldung ab 16 Uhr



### Full-Reuenthal

Die Mütter- und Väterberatung in Full-Reuenthal findet jeweils jeden 1. Mittwoch im Monat im Mehrzweckgebäude Bühl (alter Kindergarten) statt. Die nächsten Daten sind:

**6. November und 4. Dezember**  
 jeweils am Nachmittag mit Voranmeldung

### Beratung per Telefon

Telefonisch ist die Mütter- und Väterberatungsstelle des Zuzzibietes am Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 8:15 - 9:15 Uhr sowie am Dienstag von 13:30 - 15 Uhr erreichbar. Telefon 056 245 42 40

## Gratis Rechtsauskunft

Der Aargauische Anwaltsverband erteilt in den Gemeinden Böttstein, Leuggern, Klingnau, Döttingen und Bad Zurzach unentgeltliche Rechtsauskünfte. Für die einzelnen Daten und Termine wird auf die Publikation auf der Webseite der Gemeinde sowie im Anschlagkasten beim Gemeindehaus verwiesen.

Es werden kurze und kostenlose Auskünfte über rechtliche Fragen in allen Bereichen über eine Zeitdauer von max. 15 Minuten erteilt. Eingehendere juristische Beratungen sind im Rahmen dieser Rechtsauskunft nicht möglich.

### Die nächsten Termine:

- › **Montag 21. Oktober von 18 - 19 Uhr**  
 Leuggern, Gemeindehaus, Mehrzweckraum 2. Stock
- › **Donnerstag 7. November von 18 - 19 Uhr**  
 Klingnau, Schloss Klingnau, 1. Stock, Raum 11

Alle Ratsuchenden werden gebeten, um 18 Uhr an den Auskunftstellen zu sein. Wartet bis 18:30 Uhr niemand mehr, wird die Stelle geschlossen.



# Tagesstrukturen

Wer bekommt die Lufthoheit über die Kinderbetten? Im Kanton Aargau wird voraussichtlich auf das Schuljahr 2014/15 mit dem revidierten Sozialhilfe- und Präventionsgesetz festgehalten, dass die Gemeinden ein den Bedürfnissen der Familien entsprechendes Betreuungsangebot bereitstellen müssen. Neben Fragen nach der Finanzierbarkeit stossen auch konservative und moderne Familienbilder aufeinander. Noch vor einigen Jahren hätte ich folgende Aussagen dazu getätigt: „Der Zentralstaat macht jetzt keinen Halt mehr vor der Familie, wir als Eltern werden entmündigt, die Auflösung der Familien wird angestrebt, Millionen an Steuergeldern werden verschleudert, aus Kindern werden Staatskinder“!

Seit dem Eintritt meiner Kinder in die Volksschule haben sich meine Ansichten aber stetig geändert. Vor allem eines ist mir bewusst geworden: Eltern müssen keinen „Halterkurs“ absolvieren bevor sie Eltern werden. Während Hundebesitzer Kurse besuchen müssen, bevor sie einen Hund halten dürfen, werden die Kinder ohne Einflussnahme in unterschiedliche Familien geboren.

Familienergänzende Kinderbetreuung ist eine Reaktion auf Entwicklungen unserer Gesellschaft. Alleinerziehende Elternteile, die wirtschaftliche Notwendigkeit zum Doppelverdienst in einer Familie oder der Wunsch, die berufliche Tätigkeit auch mit Kindern in der Familie nicht ganz aufgeben zu wollen und in Leibstadt besonders verbreitet; kulturelle, religiös bedingte unterschiedliche Ansichten.

„Unsere“ Kinder bekommen ein reichhaltiges Frühstück. Wenn sie am Mittag von der Schule kommen werden sie durch ein warmes Essen gestärkt und ihre Erlebnisse finden ein offenes Ohr. Wenn notwendig bekommen sie Hilfestellung bei den Hausaufgaben. Was aber noch viel wichtiger ist, wir geben ihnen eine Struktur, leben Sitte und Moral vor. Die „anderen“ Kinder gehen mit leerem Magen in die Schule. Stehen um 12.15 Uhr bei „unseren“ Kindern vor der Türe und wollen spielen. Diese „anderen Kinder“ sind den ganzen Tag (und dieser dauert bei ihnen bis spät in die Nacht) auf sich alleine gestellt; ohne Regeln, Hilfestellung und Familiengefühl.

Weshalb gibt es eine schwindend kleine Anzahl SekundarschülerInnen? Kann es wirklich sein, dass die Anzahl Realschüler stetig zunimmt?

Die frühen Jahre sind eine grosse Chance. Hier werden die Fähigkeiten geschaffen, die das Leben und Lernen später erleichtern. Es ist besser, eine gute Basis zu schaffen, als später korrigieren zu müssen. Können wir dem Chancenungleichgewicht der Kinder in Leibstadt tatenlos zusehen? Ich kann es nicht und bin der Meinung, dass die Kinder unabhängig vom Elternhaus möglichst gleiche Startchancen haben müssen. Auch wenn dies ein Eingriff des Staates in die Kinderbetreuung bedeutet. Ich finde es betrüblich, dass der familiäre Hintergrund so massiv über die Zukunftschancen von Kindern entscheidet. Die Kinder sind das schwächste Glied in der Gesellschaft aber gleichzeitig unsere Zukunft. Der gesellschaftliche Wandel ist da, es bringt nichts gegen diesen zu wettern, er ist Tatsache und kann nur durch Handeln bekämpft werden.

Kindern von Eltern, die sich mit ihrem Kind beschäftigen, geht es zu Hause sicherlich deutlich besser als Kindern, denen die Eltern wenig Anregung zukommen lassen können oder wollen. Leider können wir die Eltern aber nicht erziehen. Man kann sie nicht zwingen, sich um ihre Kinder zu kümmern. Für die Kinder, die es zu Hause schwer haben, bringt eine Betreuung ausserhalb der Familie eine Fülle an neuen Anregungen, so dass ihre Situation sicherlich verbessert. Vielleicht können im Zuge der Tagesstrukturen auch die Eltern geschult werden.

Die Klassen haben oftmals ein solches Leistungsgefälle, dass den Schwächen und Stärken jedes einzelnen Schülers nicht Rechnung getragen werden kann und einen „normalen“ Schulunterricht verunmöglicht. Durch die Tagesstrukturen wäre zumindest sichergestellt, dass die schulische Unterstützung nach Unterrichtsschluss für alle Kinder gleich ist. Diese Tatsache wird sich positiv auf die Leistungsfähigkeit der bis anhin auf sich allein gestellten Kinder aber auch auf die gesamte Klasse auswirken.

Ich muss nicht von den Tagesstrukturen Gebrauch machen. Für mich ist es ein Privileg für meine Kinder dazu sein. Ich bin immer noch der Ansicht, dass die Kindererziehung in erster Linie den Eltern überlassen werden muss. Das Elternhaus verdient kein billiges Bashing, sondern Respekt. Für diejenigen Kinder ohne das Auffangbecken „Familie“ sind die Tagesstrukturen aber eine grosse Chance.

Für mich heisst es nun nicht mehr Entmündigung sondern Betreuung.

Herzlichst,  
Eure Evi

„Mach was mit Holz!“

# Die Kuratle & Jaecker AG

Man vermutet es kaum, wenn man in das Dorf Leibstadt hineinfährt. Doch an diesem beschaulichen Ort befindet sich eines der grössten Holzwerkstoff-Handels- und Logistikunternehmen der Schweiz, und zwar die Kuratle & Jaecker AG.

Mit mehr als 10'000 Kunden und über 500 Lieferanten erreicht das auch international ausgerichtete Unternehmen einen Gruppenumsatz von rund 250 Mio. Franken. Allein in Leibstadt unterhält das seit 1955 in Familienbesitz geführte Unternehmen 140 Arbeitsplätze, in allen Filialen sind es total 310.

Die Kuratle & Jaecker AG entwickelt und vertreibt national wie international ökologische, preiswerte Werkstoffe für individuelles und zukunftsorientiertes Bauen. Dabei stehen die verarbeitende Holz-, Küchen-, Möbel, Boden- und Parkettindustrie, der Wiederverkauf und die Do-it-yourself Baumärkte im Kundenfokus. In den grossräumigen Fabrikationshallen an der Bahnhofstrasse werden Holzwerkstoffe, Boden und Parkett sowie Systemlösungen bearbeitet und ausgeliefert.

Holz ist ein lebendiger, nachwachsender Baustoff, mit dem das Unternehmen entsprechend verantwortungsbewusst umgeht, indem es qualitativ einwandfreie Produkte nach modernsten Standards herstellt. Ein gutes Gefühl: Das Unternehmen kann dem Endverbraucher durch hochklassige Zertifizierung der verarbeiteten Rohstoffe garantieren, dass die erworbenen Produkte aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern stammen.

Der Materialumschlag von Holzwerkstoffen beträgt etwa 1'500 Tonnen täglich. 62 Lastzüge umfasst die eigene Firmenflotte der Meier Logistik AG (eine selbstständige Schwestergesellschaft seit April 2004). Seit dem Neubau dreier Hallen im Jahr 2009 verfügt die Kuratle & Jaecker AG am Standort Leibstadt über eine eigene LKW-Werkstatt, LKW-Waschstrasse und Tankstelle nach neuesten Normen. Kleinere Reparaturen, Reifenwechsel und die Reinigung der LKW's können kostengünstig und schnell auf dem firmeneigenen Gelände abgewickelt werden.



Lebendig ist nicht nur der Werkstoff, den die Kuratle & Jaecker AG verarbeitet. Lebendig geht es auch in Produktion und Verwaltung zu, denn ohne die Menschen geht einfach nichts. Kein Computer läuft, ohne dass Menschenverstand und -hand ihn lenkt, in der Produktion liefe nichts ohne Mitarbeiter, die wissen, was sie tun. Herzstück eines erfolgreichen Unternehmens sind die Menschen, die loyal und begeistert die Geschäfte am Laufen halten.

In der Verwaltung finden die Kunden freundliche Ansprechpartner, die kompetent beraten und betreuen. Die Mitarbeiter der Kuratle & Jaecker AG sind zufrieden. Insofern lässt sich die Unternehmensleitung gern jährlich von ihren Mitarbeitern beurteilen und in den Vergleich mit anderen Arbeitgebern stellen.

Die Kuratle & Jaecker AG wurde mehrfach zu den 25 besten Arbeitgebern der Schweiz gewählt. Massnahmen zur Mitarbeiterentwicklung werden aus den Erhebungsdaten dieser Beurteilungen abgeleitet. Daraus resultiert eine Förderung, von der sicher auch der Nachwuchs enorm profitiert. Insgesamt 12 Auszubildende, davon 5 in Leibstadt, beschäftigt das Unternehmen.

Nach den Grundsätzen „Kompetenz und Qualität aus einer Hand“ und „Mach was mit Holz!“ lebt die Kuratle & Jaecker AG und wird aufgrund ihrer innovativen Produktpalette sicher auch in Zukunft ein starker Partner für Leibstadt und die Region sowie die nationalen und internationalen Kunden sein.



  
**Kuratle & Jaecker AG**  
[www.holzwerkstoffe.ch](http://www.holzwerkstoffe.ch)

### Berno zieht den Hut

Soso, die Leibstadter haben es wider Erwarten tatsächlich kurz vor Torschluss doch noch geschafft, einen neuen Gemeinderat zusammenzutreiben. Im «Interesse der Gemeinde» dürfen wir uns somit auf viel Wind freuen, der hoffentlich auch die nötige Frische mit sich bringt und natürlich auch ein paar Fettnäpchen, damit mir die Themen nicht ausgehen! – Ich freu mich ...

Schreibt mir weiterhin fleissig: [www.berno.ch](http://www.berno.ch)



---

## Leserbrief

### Abfall entsorgen

Als Einwohner von Leibstadt darf ich doch sagen, dass wir für die Entsorgung unserer Abfälle eine erfreulich gute Infrastruktur besitzen. Mit unseren Gebühren und dem Engagement der Gemeindeinstitution ist es möglich verschiedene, nicht selbstverständliche Angebote anzubieten.

Trotzdem frage ich mich manchmal, was Leute unter Metall verstehen und bin enttäuscht über das Verhalten und die Bequemlichkeit, die Benutzer aufbringen beim Sortieren ihrer Abfälle. Was geht in einem Menschen vor, wenn er massenweise Lebensmittel entsorgt und sie vielleicht aus Schamgefühl nicht einmal aus den Plastiksäcken entleert.

Seit längerer Zeit stelle ich bei unserem Entsorgungsplatz im Breitenstein fest, dass sich Mitbewohner unkorrekt verhalten: Da werden Verpackungen und Gegenstände ohne Etiketten in und neben den Containern abgestellt. Mir scheint, dass sich in unserer Gesellschaft die persönliche Verantwortung zu „Nichtgesehen-Nichtgehört“ entwickelt hat. Scheuen wir uns, einen bekannten Nachbarn, Mitbewohner oder Quartierbewohner auf sein Fehlverhalten hinzuweisen? Steht da vielleicht unsere Freundschaft oder das angeblich gute Einvernehmen auf dem Spiel?

Wohl sind Institutionen und Polizei, Gemeindearbeiter und andere Hüter von unseren Steuergeldern bezahlt und angestellt. Trotzdem ist unsere persönliche Verantwortung gefordert, denn nur dann bleibt dies auch noch bezahlbar. Weil ich auch um dieses Angebot fürchte setze ich mich ein und hoffe auf das Verständnis in meinem Quartier. (gekürzte Fassung)

Werner Holenstein, Breitensteinstrasse 419



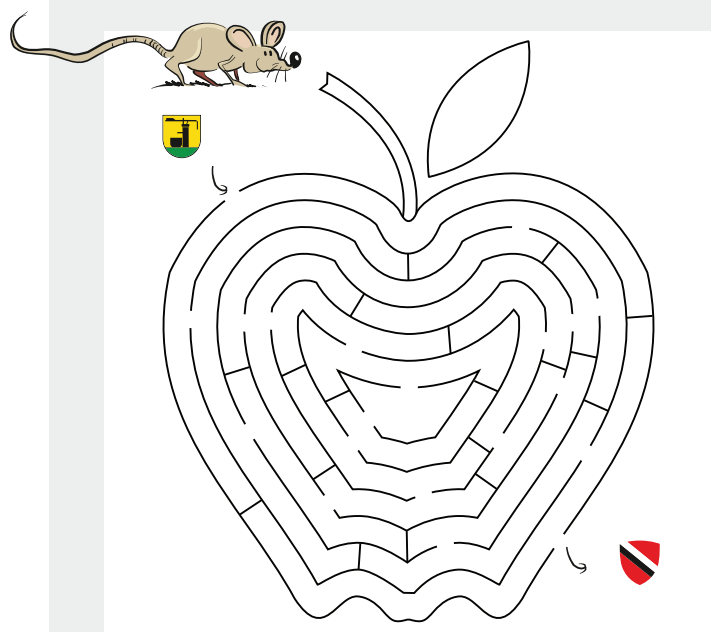
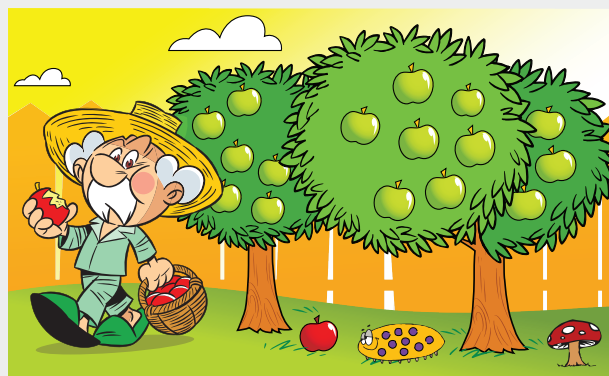
---

„Die schmutzige Natur des sauberen Menschen  
liegt in der nachlässigen Art, seinen Abfall zu beseitigen..“

*Daniel Mühlemann (\*1959), Naturfotograf, Aphoristiker und Übersetzer*

# DIE LETZTE SEITE

Finde zehn Unterschiede



|   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 |   |   | 6 | 5 |   |   |   |   |
| 7 |   | 6 |   |   |   | 8 |   |   |
|   |   |   |   |   | 7 |   | 6 | 5 |
|   |   | 4 | 8 |   |   | 6 | 7 |   |
|   | 9 | 7 |   |   |   | 5 | 3 |   |
|   | 2 | 5 |   |   | 6 | 9 |   |   |
| 9 | 8 |   | 5 |   |   |   |   |   |
|   |   | 3 |   |   |   | 2 |   | 9 |
|   |   |   |   | 4 | 9 |   |   | 7 |

## Wählt Eurer Lieblingsmotiv Leibstadter Modelabel

Wir werden in naher Zukunft tolle Leibstadt-T-Shirts drucken lassen und auf der Gemeindeverwaltung anbieten. Auf unserer Facebook-Fanseite werden fünf verschiedene Sujets vorgestellt und Ihr könnt für Euren Favoriten abstimmen. – Macht alle mit!

[www.facebook.com/gemeinde.leibstadt](http://www.facebook.com/gemeinde.leibstadt)

